

RBI – RDA-Bus-Intervent

Bei schweren Busunfällen kommt Hilfe von Experten Seit 1. November 2004 steht die RBI - RDA-Bus-Intervention für Krisenfälle bereit

Analog zum Flug- und Schienenverkehr rücken bei schweren Busunfällen Spezialisten aus, die den Unfallopfern schnellstmöglich qualifiziert zur Seite stehen. „Mit dieser Initiative stehen RDA und AvD den Busreisenden in der Ausnahmesituation schwerer Busunfälle als persönliche Ansprechpartner zur Seite“, sagte RDA Präsident Eberhardt zum damaligen Auftakt des Sicherheitsprogramms **RDA-BUS-Intervent (RBI)**.

RBI ist ein Notfall-Assistance-Programm, das durch Anbindung an die 24-Stunden-Notrufzentrale des AvD, dem RDA und seinen Mitgliedern im Falle von Unglücksfällen jederzeit qualifiziertes Krisenmanagement bieten kann.

Unter RBI wird ein 24-Stunden Monitoring des gesamten Reisebusverkehrs in Deutschland und Europa verstanden. Die europaweit vernetzte Verkehrsüberwachung des AvD wertet jeden signifikanten Unfall mit Reisebussen aus und leitet diesen ggf. an die RBI Bereitschaft von AvD und RDA weiter, die dem Ereignis angemessene Maßnahmen einleitet. Dazu gehören von der Einrichtung einer Info-Telefon-Nummer für Angehörige bis zur Aussendung eines RBI Interventionsteams zur Ersthilfe und Lagebeurteilung vor Ort genau abgestimmte Maßnahmen, die den betroffenen Gästen und Unternehmen wirksam zur Seite stehen sollen. Ziel des RBI-Monitoring ist es zudem, schnellstmöglich qualifizierte Informationen zu Unfällen mit Reisebussen zu sammeln, auszuwerten und für erste Hilfsmaßnahmen zu bündeln.

In jedem Fall rückt bei schweren Unfällen mit Reisebussen ein Servicefahrzeug des AvD aus, um vor Ort schnellstmöglich erste Unterstützungsmaßnahmen und eine Beurteilung des Ausmaßes des Unfalls einzuleiten. Die angeschlossenen Busunternehmen des RDA unterstützen die Maßnahmen zusätzlich im Rahmen eines zentralen RBI-Notruf-Netzwerkes, so dass speziell RDA-Mitgliedsbetrieben besonders schnell wirksame Hilfe angeboten werden kann.

Partner des RBI-Programms ist auch die HanseMerkur Reiseversicherung, die Busunternehmen auf Wunsch eine zusätzliche Absicherung des Krisenmanagements anbietet und die Sicherheitsinitiative unterstützt. „Das Sicherheitsprogramm RBI trägt“, so RBI-Beauftragter Johannes Hübner, „auch maßgeblich dazu bei, die Unfallursachen besser zu erforschen. Insofern ergänzt RBI die gemeinsame Sicherheitsinitiative BusPilot, mit der RDA und AvD in Seminaren schon über 1.000 Busfahrer zum richtigen Verhalten im Notfall trainiert haben.“

Weitere Informationen über die RDA-Geschäftsstelle:
RDA-Internationaler Bustouristik Verband e.V.
Hohenstaufenring 47-51
50674 Köln
Telefon: +49 221 9127720
Telefax: +49 221 124788
E-mail: info@rda.de / Web: www.rda.de